

R A T S I N F O R M A T I O N S S Y S T E M

Vorlage GV12/2021-045/1 - Beschlüsse**Betreff:** Heinrich-Eckmann-Straße**Status:** öffentlich**Vorlage-
Art:** Beschlussvorlage**Verfasser/in:** Joachim Kaak**Bezüglich:** GV12/2021-045**Federführend:** Fachbereich III - Bauamt**Beratungsfolge:**

Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenwestedt	Entscheidung
28.09.2021 Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenwestedt	geändert beschlossen

28.09.2021 Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenwestedt geändert beschlossen
 Bürgervorsteher Wiele erläutert zur Eröffnung dieses Tagesordnungspunktes ausführlich den umfassenden und anspruchsvollen Entscheidungsprozess in den Gremien und wünscht sich in diesem Zusammenhang von der Presse und der Bevölkerung Respekt vor der Arbeit des Ehrenamtes.

Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter danken dem Bürgervorsteher zunächst für die einleitenden Worte und geben ausführlich individuelle Einblicke in ihre Bewertung der vorliegenden Informationen und ihren Abwägungsprozess zur Person Heinrich Eckmann.

Auch der Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten hat in seiner Sitzung am 24.08.21 ausführlich zu dem Thema beraten. Die verschiedenen Möglichkeiten zum Umgang mit der Benennung der Heinrich-Eckmann-Straße wurden dargelegt und inhaltlich mit Argumenten hinterlegt. Innerhalb der Diskussion ergaben sich zwei weitere mögliche Varianten, so dass der Ausschuss sich bewusst dazu entschieden hat, keine Empfehlung für die Gemeindevertretung abzugeben. Zudem wurde vereinbart, dass sich die Fraktionen vor der Gemeindevertretung noch final zum Ablauf und zu den möglichen Beschlussvorschlägen abstimmen.

Aus der Diskussion im AÖA ergaben sich folgende verbleibende Varianten:

1. Umbenennung der Straße inkl. entsprechender textlicher Erläuterungen zum Hintergrund der Umbenennung inkl. QR-Code etc.
2. Umbenennung der Straße
3. Beibehaltung des Straßennamens Heinrich-Eckmann-Straße inkl. textlicher Erläuterungen zum Leben und Wirken von Heinrich Eckmann inkl. QR-Code etc.
4. Bürgerentscheid
5. Keine Maßnahmen

Die Fraktionen haben sich im Vorfeld der Sitzung abgestimmt, so dass folgende Varianten in der nachstehenden Reihenfolge durch den Bürgervorsteher zur Abstimmung kommen sollen. Innerhalb der Fraktionen wird offen und gegensätzlich abgestimmt werden können.

1. Die Heinrich-Eckmann-Straße wird umbenannt. Es soll vor Ort einen Hinweis auf den ehemaligen Straßennamen und Erläuterungen (Hinweisschild, QR-Code, ...) gegeben werden, warum es zur Umbenennung gekommen ist. Die Verwaltung und der Bürgermeister werden beauftragt, das weitere Verfahren hinsichtlich einer Neubenennung aufzunehmen. Innerhalb einer Arbeitsgruppe sollen die weiteren Schritte abgestimmt und der Gemeindevertretung zur abschließenden Beratung vorgelegt werden. Für die Anlieger soll der Aufwand der Umbenennung über eine Pauschale abgegolten werden.
2. Die Heinrich-Eckmann-Straße wird umbenannt. Die Verwaltung und der Bürgermeister werden beauftragt, das weitere Verfahren hinsichtlich einer Neubenennung aufzunehmen. Innerhalb einer Arbeitsgruppe sollen die weiteren Schritte abgestimmt werden. Für die Anlieger soll der Aufwand der Umbenennung über eine Pauschale abgegolten werden.
3. Der Straßename Heinrich-Eckmann-Straße wird beibehalten. Es sollen vor Ort Hinweise auf das Leben und Werk und seine Vergangenheit (Hinweisschild, QR-Code, ...) gegeben werden. Innerhalb einer

Arbeitsgruppe sollen die weiteren Schritte abgestimmt und der Gemeindevertretung zur abschließenden Beratung vorgelegt werden.

Auf die Durchführung eines Bürgerentscheides wird einvernehmlich verzichtet. Die Entscheidung über diese Angelegenheit kann und soll durch die Gemeindevertretung erfolgen und nicht länger hinausgeschoben werden.

Weiterhin sind sich die Fraktionen einig, dass die Angelegenheit in jedem Falle behandelt werden soll und somit eine Nichtbefassung ausscheidet.

Nach regem Austausch der unterschiedlichen Standpunkte kommen die drei Varianten zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Variante 3 der Beschlussvorlage:

Der Straßenname Heinrich-Eckmann-Straße wird beibehalten. Es sollen vor Ort Hinweise auf das Leben und Werk und seine Vergangenheit (Hinweisschild, QR-Code, ...) gegeben werden. Innerhalb einer Arbeitsgruppe sollen die weiteren Schritte abgestimmt und der Gemeindevertretung zur abschließenden Beratung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:**Variante 1:**

Ja: 7, Nein: 8, Enthaltungen: 2, ausg. gem. § 22 GO: 0

Variante 2:

Ja: 3, Nein: 14, Enthaltungen: 0, ausg. gem. § 22 GO: 0

Variante 3:

Ja: 11, Nein: 6, Enthaltungen: 0, ausg. gem. § 22 GO: 0

Die Sitzung wird für eine Pause von 5 Minuten unterbrochen.

Die Sitzung wird zunächst ohne Gemeindevertreter Krabbenhöft und Gemeindevertreterin Becker fortgesetzt.

Online-Version dieser Seite: <https://www.sitzungsdienst-mittelholstein.de/ri/vo021.asp?VOLFDNR=14011>